

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2017

Ort: Hoffbauer Tagungshaus, Hermannswerder 23, Potsdam
Datum: 11.09.2017
Uhrzeit: 10:00 – 11:30 Uhr

Anwesend sind 46 Teilnehmende, davon 26 stimmberechtigte Mitglieder des Städteforums. Die Einladungen wurden fristgerecht verschickt. Es besteht Beschlussfähigkeit. (siehe Anwesenheitsliste in der Anlage zum Protokoll)

TOP 1 Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands

Friedhelm Boginski, Bürgermeister der Stadt Eberswalde und Vorsitzender des Städteforums begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er berichtet über die Arbeit des Netzwerkes im Jahr 2016/17. Hervorzuheben sind die Aktivitäten zur **inhaltlichen Weiterentwicklung** des Netzwerkes. Dazu gehörten beispielsweise die Organisation von Forums- und Fachveranstaltungen, die erfolgreiche Fortführung des Arbeitskreises Innenstadt und der Aufbau des Netzwerkes und Arbeitskreises Soziale Stadt.

Das Städteforum hat zudem mit vielfältigen Aktivitäten die **Interessenvertretung** der Mitgliedskommunen **im politischen Raum** wahrgenommen. Dazu zählen unter anderem der Parlamentarische Abend der Städte-AGs im Juni 2016, sowie der regelmäßige fachlichen Austausch mit Verantwortlichen im MIL, im Bündnis für Wohnen und im AK Baukultur. Besonders hervorzuheben ist jedoch die Initiative des Städteforums zur Kooperation und Zusammenarbeit mit den beiden kommunalen Arbeitsgemeinschaften „Städtekrantz Berlin-Brandenburg“ und „Städte mit historischen Stadtkernen“ und der damit verbundenen **Gründung einer „Plattform Starke Städte“**.

Im Berichtsjahr wurde ferner die **Öffentlichkeitsarbeit** des Städteforums intensiviert, u.a. mit einem neuen Corporate Design, der Homepage und dem FORUM Newsletter.

Die Städte Großräschen und Kyritz werden als **neue Mitgliedskommunen** im Netzwerk begrüßt.

Im Anschluss informierte Ines Hübner, Bürgermeisterin der Stadt Velten und Vorstand des Städteforums, über den Aufbau des **Netzwerkes Soziale Stadt**. Nach der Konstituierung des Arbeitskreises im Juni 2016 fanden bislang vier Arbeitskreissitzungen statt. Die Treffen ermöglichen den interdisziplinären Informationsaustausch zwischen den Soziale Stadt Kommunen im Land. Sie sind als praxisnahe Werkstätten und Diskussionsrunden angelegt, in denen einzelne Themenschwerpunkte des Netzwerkes handlungsorientiert bearbeitet werden. Die Sitzungen finden rotierend in den Mitgliedsstädten statt, jeweils verbunden mit einer Exkursion ins Programmgebiet. Frau Hübner bedankt sich bei den gastgebenden Kommunen.

Außerdem berichtete Frau Hübner von der **Parlamentarischen Fahrt des Netzwerkes Soziale Stadt**. Gemeinsam mit Ministerin Kathrin Schneider (MIL) informierten sich Abgeordnete aus Landtag und Bundestag, Bürgermeister und Verbandsvertreter aus Sozial- und Wohnungswirtschaft über neue soziale Herausforderungen, die sich aus dem wachsenden Zuzug in die brandenburgischen „Städte in

der 2. Reihe“ ergeben. Frau Hübner bedankte sich bei den Gastgeberstädten Eberswalde und Fürstenwalde. Zu den Aktivitäten des Netzwerkes Soziale Stadt gehört ebenso die **Vernetzung und Mitarbeit** in der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit. Für das **Kulturlandjahr 2018** hat sich das Netzwerk Soziale Stadt gemeinsam mit den Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie Brandenburg (RAA) mit einem Projekt zum Thema „Europa in meinem Quartier“ beworben.

TOP 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Frau Liebmann erläutert den Jahresabschluss 2016, der mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt wurde. Außerdem liegt das Dokument allen Anwesenden in den Tagungsunterlagen vor. Der Jahresabschluss sowie alle vorliegenden Einzelrechnungen wurden von der Stadt Eberswalde geprüft.

TOP 3 Entlastung des Vorstands für das Jahr 2016

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes (Frau Bürgermeisterin Hübner, Herr Bürgermeister Boginski, Herr Bürgermeister Wenzel und Herr Dr. Schönfelder (BBU)).

TOP 4 Vorstellung und Beschluss der geänderten Geschäftsordnung

Frau Liebmann stellt die geänderte Geschäftsordnung vor. Die Anpassung basiert auf dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 21. Juni 2016.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die geänderte Geschäftsordnung einstimmig.

TOP 5 Vorstellung und Beschluss des Finanzplans 2017/2018

Frau Liebmann erläutert die Eckdaten des Finanzplans für 2017/2018, den alle Anwesenden auch in den Tagungsunterlagen vorfinden. Das Netzwerk erhält 2018 und 2019 eine Zuwendung des MIL für das Netzwerk Soziale Stadt von 50.000 Euro jährlich. Des Weiteren finanziert sich das Netzwerk aus den Mitgliedsbeiträgen. Rückfragen aus dem Kreis der Teilnehmenden werden geklärt.

Die Mitgliederversammlung beschließt den Finanzplan 2016/2017 einstimmig.

TOP 6 Arbeitsschwerpunkte des Städteforums 2017/18

Frau Liebmann stellt das Arbeitsprogramm für die nächsten Monate vor. Dazu gehören u.a.:

- **Dritter Stadtentwicklungstag** Brandenburg (in Vorbereitung durch die Plattform Starke Städte)
- **Thesenpapier „Brandenburg und Brandenburger Städte weiter denken“** (in Vorbereitung durch die Plattform Starke Städte) ,
Vorbereitungsgespräch mit Ministerin Kathrin Schneider am 14.9.2017
- Gespräch mit MIL/LBV zu **Positionspapier „Verfügungsfonds“**

- **Veranstaltungen:** je drei Sitzungen der Arbeitskreise, Mitgliederversammlung 2018, Parlamentarische Veranstaltung
- Sicherung der **Weiterfinanzierung des Netzwerkes Soziale Stadt**
- **Öffentlichkeitsarbeit**, u.a. Roll Ups, FORUM Newsletter etc.

Im Anschluss an den formalen Teil der Mitgliederversammlung wurde mit einer kurzen Mittagspause zur Fachveranstaltung „Brandenburger Städte in Bewegung“ übergeleitet.

Eberswalde / Potsdam

.....
Friedhelm Boginski
Vorsitzender Städteforum Brandenburg

.....
Dr. Heike Liebmann
Geschäftsstelle Städteforum Brandenburg

Anlagen